Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

101 (23.8.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199462

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 101. Sonnabend, den 23. August 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Es wird hierdurch den Eingesessenen zur Kunde gebracht, daß sich der Milzbrand unter den Schweinen in einzelnen Fällen wieder gezeigt hat. Bei dem großen Schaden, welchen die Krankheit im vorigen Jahre angerichtet, kann das Amt erwarten, daß die Besitzer von Schweinen die nöthigen Vorsichtsmaßregeln nicht versäumen werden.

Amt Jever, 1862 August 14.

v. Heimburg.

Lauts.

2. Da der zwei Tage vor dem Ovelgönner September-Pferdemarkte zu Berne stattfindende Pferde- und Füllenmarkt in den Kalendern für 1862 nicht verzeichnet ist, so wird hiemit bekannt gemacht, daß derselbe am

Dienstag, den 9. September d. J.

gehalten wird.

Amt Berne, 1862 August 12.

Steche.

3. Durch den Weg vom Dünkagel zum Rahrdum sind verschiedene neue Pumpen gelegt. Die desfallsigen Kosten sind über die Interessenten dieses Weges und der durch den Weg führenden Pumpen vertheilt und liegt die Berechnung zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause aus. — Termin zur Erklärung über diese Berechnung ist auf 10. September d. J. Morgens 10 Uhr auf dem Rathhause angesetzt, und werden die Interessenten zu diesem Termine unter der Verwarnung verabladet, daß die nicht erscheinenden dem Beschlusse der erscheinenden beitretend angesehen werden.

Jever, 1862 August 18.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

4. Die Wahl eines Beisitzmeisters der Gesellenkrankencasse findet Sonntag den 7. September d. J. Morgens 9 Uhr auf dem Rathhause statt.

Die Rechnung über die Gesellenkrankencasse vom 1. September 1861 bis 3. August 1862 wird mit den Belegen vom 23. d. M. bis 6. k. M. zur Einsicht der Betheiligten im Gesellenverkehr ausliegen.

Etwaige Erinnerungen wider diese Rechnung sind spätestens im obigen Termine einzubringen.

Jever, 1862 August 22.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Convocationen.

5. In einer zwischen den Erben des am 12ten December 1858 verstorbenen Hausmanns Gerhard Hillerns zu Wichtens, als:

1. der Wittwe des Gastwirths Harm Janssen Harms zu Schluiß, Anna Dorothea geb. Hillerns,
2. den Kindern der weil. Ehefrau des Hausmanns Johann Hinrich Hanken, früher zu Tain, nachher zu Westermoens, Eva Maria geb. Hillerns, als:
   a. Hinrich Otto oder Hinrich Otten Becker, vertreten durch seinen Vormund, den Hausmann Friedrich von Thünen zu Haddien,
   b. Friedrich Wilhelm Hanken,
   c. Edeline Catharine Antoinette Hanken, vertreten durch den über sie bestellten curator ad hoc, Hausmann Arian Folkers Mammen zu Ulsenburg,
3. der Ehefrau des Hausmanns Ico Iben Drantmann zu Harmburg, Anna Maria geb. Hillerns, in Beistandschaft ihres Ehemannes,
4. dem Hausmann Hillern Wilhelm Hillerns zu Wichtens,
5. dem Hausmann Hinrich Otten Hillerns daselbst,

abgeschlossenen, am 14ten März d. J. von Obervormundschaftswegen genehmigten Erbtheilung ist den sub 4 und 5 genannten beiden Miterben das von dem weil. Erblasser nachgelassene, zu Wichtens, Gemeinde Tettens, belegene Landgut, bestehend aus Wohnhaus, Scheune, Gartengrund und 71⅔ Matten Landes alter, oder 82 Matten 29 □Ruthen 133 □Fuß neuer Maaße, zum Alleineigenthum übertragen worden.

Das Landgut grenzt:

1. zu Westen an Manni Janssen Folkers und Gerd Ihmels Taddiken Ehefrauen Ländereien,
2. zu Osten an den öffentlichen Fahrweg,
3. zu Süden an Dirk Lübben Gründe,
4. zu Norden an Behrend Iben Ländereien.

Auf Ansuchen der Hausleute Hillern Wilhelm und Hinrich Otten Hillerns werden alle Diejenigen, welche an das vorhin benannte Landgut dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- oder in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche am

6. October d. J.

anzugeben, bei Strafe des Ausschlusses.

Praeclusivbescheid erfolgt am

9. October d. J.

Jever, 1862 August 10.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Driver.

In Vertr.

Albers.

6. Wie vorgestellt, hat der Häusling Johann Hinrich Jürgen Gerriets beim Friederiken-Vorwerk die ihm gehörige südwestliche Hälfte eines in der Gemeinde Hohenkirchen, Brandcassene Nummer 288, auf herrschaftlichem Neufriederiken-Groden-Land erbauten Hauses nach einem Kaufcontracte vom 24. April d. J. an den Häusling Friedrich Gerdes Schafmeyer zu Neugarmssiel verkauft.

Das Grundstück grenzt im Westen an Jürgens Erben Gründe, im Osten, Süden und Norden an Kronguts-Ländereien.

Landesbibliothek Oldenburg

Auf Ansuchen des Käufers Friedrich Gerdes Schafmeyer zu Neugarmsstiel werden alle Diejenigen, welche an die ihm übertragene Hälfte des benannten Hauses dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche am

6. October d. J.

anzugeben, bei Strafe des Auschlusses.

Präclusivbescheid erfolgt am

9. October d. J.

Jever, 1862 August 10.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Driver.

J. V.

Albers.

Siel-Sache.

7. Nach dem für die Wangerländische Sielacht pro 1862 festgestellten Voranschlag und Beschluß des Ausschusses soll Michaelis d. J. zur Sielcasse eine Anlage von fünf Groschen a Jück gehoben werden.

Die darüber angefertigten Hebungsregister sind vom 21. bis 30. August d. J. in dem Hause des Gastwirths Goeke Meins Remmers zu Jever zur Einsicht der Genossen ausgelegt und sind etwaige Einwendungen dagegen innerhalb dieser Frist beim Vorstande einzubringen.

Jever, 1862 August 13.

Vorstand der Wangerländischen Sielacht.

v. Heimburg.

Deich-Sache.

8. Nach dem vom Ausschusse festgestellten Voranschlage pro 1862 soll Michaelis d. J zur Deichbandscasse eine Anlage von drei Groschen a Bonitätsgras erhoben werden.

Die Hebungsregister sind vom 21. bis 30. August d. J. wie folgt zur Einsicht der Genossen ausgelegt und sind etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist beim Vorstande einzubringen:

1. für die Stadt Jever und die vormaligen Aemter Tettens und Minsen in Goeke Meins Remmers Gasthause zu Jever,
2. für das vormalige Amt Jever in Griffel Wittwe Gasthause zu Sande,
3. für das vormalige Amt Kniphausen in Franzen Gasthause zu Fedderwarden,
4. für die Genossen des vormaligen Amts Bockhorn bei dem Deichgeschwornen Suhren zu Blauhand.

Jever, 1862 August 13.

Vorstand des III. Deichbandes.

v. Heimburg.

Ausverdingung.

Domainen-Inspection.

9. Auf den zum Krongut Upjever gehörenden Ländereien sollen

Dienstag, den 2. September d. J., Nachmittags 3 Uhr,

verschiedene Erdarbeiten öffentlich mindestfordernd an Ort und Stelle ausverdungen werden.

Annehmer versammeln sich im Hause des Pächters Tiarks zu Upjever.

Oldenburg, 1862 August 21.

J. V.

Claußen.

Verpachtungen.

10. Das zum Staatsgut gehörige Vorwerk Nr. VI. zu Garms, genannt Nordergarms, soll am

28. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr, auf dem Amte, von Maitag 1863 bis dahin 1869, anderweitig öffentlich verpachtet werden.

Die Bedingungen können beim Amte eingesehen werden.

Amt Jever, 1862 August 16.

v. Heimburg.

Lauts.

11. Das dem Conditor Herrn F. Solaro gehörige, hieselbst am Stadtkirchhofe sehr frequent belegene und bequem eingerichtete Wohnhaus soll am

Montage, den 25. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in des Hrn. Chr. Rudolphi Wirthsstube hieselbst zum Antritt auf den 1. Mai 1863 verpachtet werden.

Alsdann soll auch ein Unterhandsverkauf des obigen und des vom Unterzeichneten bewohnten und daran belegenen Hauses zusammen und einzeln versucht werden.

Liebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 August 14.

H. Meyer, Schreiber.

Jagdverpachtung.

12. Die Ausübung der Jagd auf den Kirchenländereien und den Ländereien der Prediger-Salarien-Casse in der bevorstehenden Jagdzeit soll am Montage, den

25. dieses Monats,

Abends 7 Uhr, in Chr. Rudolphi Wirthshause verpachtet werden.

Jever, 1862 August 22.

Krahnstöver.

13. Der Proprietair Jacob Gerdes Söcker, hieselbst, will das seiner Ehefrau zugehörende Landgut „Klein-Buschhausen", bei Hooksiel, in der Gemeinde Sengwarden belegen, bestehend aus den Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, Gartengründen und pl. m. 47 Matten Landes am

Donnerstage, den 28. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr,

in dem Gasthofe zur „weißen Traube" hieselbst zum Antritt auf nächsten Mai auf mehrere Jahre durch den Unterzeichneten verpachten lassen.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 August 18.

v. Cölln.

14. Die Ausübung der Jagd für die diesjährige Jagdzeit auf folgenden Landstücken, als:

1. im Hillernsen Hamm, und
2. im Hilgenlande,

soll am

Freitage, den 29. August d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in des Herrn Gastwirths H. Niemeyer Behausung verpachtet werden.

Jever, 1862 August 12.

G. L. Thiems.

Vergantungen.

15. Der Hausmann Gerd Janssen Harms zur Clevernser Sietwendung läßt am

Mittwoch, den 27. August d. J.,

Landesbibliothek Oldenburg

14 Matten Hafer und
3 Matten Gerste
auf dem Halme verganten.

Liebhaber wollen sich Nachmittags 1 Uhr in der Behausung des G. J. Harms versammeln.

Jever, 1862 August 12.

G. L. Thiems.

Schweine-Verkauf.

16. Der Handelsmann Georg Dünne, zu Zwischenahn, läßt am

Mittwoch, den 27. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Friese, zur Hohenluft, in Jever:

ca. 40 Stück große und kleine beste butjadinger Schweine,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 August 14.

v. Cölln.

Holzverkauf
zu Mariensiel
Mittwoch, den 27. August.
Ca. 100,000'

5/4, 1 u. 1/2" **Dielen** und **Rafter**, 5 u. 7", 4 u. 6", 5 u. 5" und 4 u. 5" **Richelholz** in verschiedenen Dimensionen, auch **Latten**, pr. „Rina" Capt. Behrens von Krageröe angebracht, sollen auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus, für Rechnung dessen, den es angeht,

Mittwoch, den 27. August,

Nachmittags 3 Uhr, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Recht viel langes Holz ist dabei und die Qualität sehr gut.

Käufer ladet ein

Gerriets,
Makler.

Auction von Tonnenbändern in Hooksiel.

Eine mit dem Schiffe „Genius", Capt. Harmssen, von Holland angebrachte Ladung graue und weiße Hopels soll am

Sonnabend, den 30. August, Nachmittags 2 Uhr,

im Locale des Gastwirths Lubinus hierselbst, für Rechnung derer, die es angeht, öffentlich meistbietend, bei beliebigen Cavelingen, und mit Zahlungsfrist ausverkauft werden.

Die Waare, welche auf Wunsch längere Zeit kostenfrei lagern kann, ist unter meiner Nachweisung jederzeit zu besehen.

Käufer ladet ein

Gerriets,
Mäkler.

Hooksiel, den 16. August 1862.

Gemeindesache.

19. Am Mittwoch, den

27. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, soll zur Besteinung der Fußwege in St. Joost die Lieferung, sowie auch die Legung von 9000 braungahren Steinen in Kirchhoffs Wirthshause öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden.

Annehmer der Lieferung wollen im gedachten Termine Probesteine vorzeigen.

St. Joostergroden, 1862 August 19.

F. B. Thaden.

Notificationen.

20. In Folge mehrfacher an mich ergangener Anfragen, theile ich hierdurch mit, daß ich Pianofortes, Flügel, Harmoniums (Physharmonicas) der solidesten Bauart und Construction, aus den besten Fabriken, jederzeit nachweisen und die billigste Herbeischaffung besorgen kann. Ich bin gern erbötig den Ankauf solcher Instrumente zu vermitteln.

Georg Hüfner,
Stadtorganist und Lehrer der Musik.

Gesucht. Auf sofort **3 Zimmergesellen**, sowie auf sofort oder auf künftigen Mai ein **Lehrling** für mein Geschäft.

Minsen, **1862** August **20**.

Hayo O. Hayen.

22. Alle, welche dem Herrn Dr. med. Schüßler zu Varel bis einschließlich 1860 für ärztliche Bemühungen schulden, werden hiermit aufgefordert, vor dem 1. September d. J. demselben Zahlung zu leisten, widrigenfalls sie Klage zu gewärtigen haben.

Ob.-Ger.-Anwald Will.

Jade-Dampfschifffahrts-Actien-Gesellschaft.

Dampfschifffahrt

zwischen

Vareler-Schleuse und London.

Das Dampfschiff
Taurus, Capitain **C. L. Reuter**,
soll am

Montage, den 25. August d. J., Morgens 8 Uhr,

wiederum mit Hornvieh 2c. von der hiesigen Schleuse nach London expedirt werden.

Anmeldungen des zu verschiffenden Viehes werden prompt bei dem Correspondenten **C. S. Leffmann** hier erbeten.

Varel, 18. August 1862.

Die Direction.

24. 500 Thlr. Gold sind unter meiner Nachweisung, sofort in Empfang zu nehmen, zinslich zu belegen.

Tettens, 1862 August 19.

Rehmstedt.

Landesbibliothek Oldenburg

Schützenfest zu Gödens.

Am **31. August und 7. September** wird dasselbe stattfinden; im Schloßgarten soll an beiden Sonntagen Nachmittags das Schießen um Silbergeräthe vor sich gehen und ladet zu zahlreichem Besuch freundlichst ein

F. B. Müller.

Für nahegelegene Weide wie für Stallung der Pferde ist gesorgt.

Zur gefälligen Beachtung.

Dieser Tage empfing ich eine hübsche Auswahl

Gold-Waaren,

bestehend in Hals-, Westen- und Brochenketten, sowie Brochen, Boutons, Ringen und noch mehreren andern Artikeln, welche ich unter recht billiger Preisstellung bestens empfohlen halte.

Hooksiel, August 1862. **M. A. Krüger,** Uhrmacher.

200,000 Mark Hauptgewinn & Prämie,

überhaupt

19,700 Gewinne im Gesammtbetrag von 2 Millionen 400,000 Mark

bietet die am 10. kommenden Monats beginnende

Große Staats-Gewinne-Verloosung,

in welcher ersten Ziehung nur Gewinne gezogen werden.

Ein Originalloos kostet	2 Thlr.
„ halbes „ „	1 „
„ viertel „ „	½ „

direct durch Unterzeichnete zu beziehen gegen baar oder Postvorschuß.

Unter den **19,700 Gewinnen** befinden sich **Haupttreffer** von Mark **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000,** 8mal **10,000,** 2mal **8000,** 2mal **6000,** 4mal **5000,** 8 mal **4000,** 18mal **3000,** 50mal **2000,** 6mal **1500,** 6mal **1200,** 106mal **1000,** 106mal **500** 2c.

Dieses Unternehmen ist keineswegs zu verwechseln mit dem in vielen Staaten verbotenen Promessenspiel auf Loose, sondern es werden hiermit **effectiv die Original-Staatsloose** offerirt, deren Ziehungen von der freien Stadt Hamburg **garantirt** sind. — Die Gewinne werden in **baar** durch unterzeichnetes Bankhaus, welches mit dem Verkauf der Loose beauftragt ist, in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an das **Haupt-Depot** bei **Stirn & Greim** in Frankfurt a/M.

Mein bekanntes Brillenlager wurde wieder completirt, auch erhielt Fenster-, Stuben- nnd Badethermometer, sowie mehrere hierzu gehörende Gegenstände.

Jever. **G. F. Bley,** Uhrmacher.

29. Den Herren, welche besonders leichte und modern gearbeitete Hüte und Mützen (Pariser Fagons) von der ordinairsten bis zu der feinsten Sorte preiswürdig kaufen wollen, ist die Hut- und Mützenfabrik von **M. A. Horst,** Osterstraße in Jever, ganz besonders zu empfehlen. Reparaturen schnell und billig.

30. **Gesucht.**

Ende September eine gesunde Amme. Nähere Nachricht ertheilt

Louise Spaamann,
Hebamme in Jever.

31. **Gesucht.** Zum 1. November d. J. ein Kindermädchen.

Rud. Altona.

32. Unterzeichnete, welche in Oldenburg das Putzmachen erlernt hat, empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur Anfertigung aller Arten Putzsachen, in ihrer Wohnung sowohl wie außerhalb derselben, angelegentlichst, schnelle und billige Bedienung versprechend. — Wohnung bei ihrem Vater Andreas Dege am Neuenmarkt.

Jever, 1862 August 20.

Gesine Dege.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu № 101 des Jeverschen Wochenblatts vom 23. August 1862.

Notificationen.

1. **Gesucht**. Auf sofort einige Zimmer- und Tischler-Gesellen.
Heppens. G. J. Gerdes.

2. Ein gebrauchtes Pianino ist zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres bei
Jever. Hack.

3. Es sind sofort pl. m. 100 Thlr. Gold, zum Nachlasse des weil. Arbeiters Johann Claßen Oetken gehörig, gegen genügende Sicherheit zinslich zu belegen.
Schortens, im August 1862.
B. B. Gerdes, Curator.

4. Es können sogleich 1 oder 2 Schuhmachergesellen gegen hohen Lohn und für den ganzen Winter Arbeit bekommen bei
E. H. Borchers.
Sande, August 5 1862.

5. Amerikanische Pumpen von Eisen mit messingenen Ventilen, besonders für die Küche passend, sind für 6 Thlr. zu haben bei
A. Heinen in Varel.
Gelb- und Eisengießer.

6. Zu belegen: sofort 700 Thlr., 5- bis 600 Thlr., 1. September 1000 Thlr., Anfang October 1000 Thlr. und 4- bis 500 Thlr., sowie 1. Februar 1863 1000 Thlr.
Jever, 1862 August 14.
G. L. Thiems.

Jugend-Schützenfest
zu Wiarden
am Sonntage, den 31. August, und am Montage, den 1. Septbr., wozu freundlichst eingeladen wird.

Eine reelle Behandlung, sowie auch prompte Bewirthung mit guten Speisen und Getränken wird zugesichert.

Für Stallraum und Weide der Pferde ist bestens gesorgt.

Wiarden, August 13. 1862.

J. H. Tiaden.

8. Ein junges Mädchen findet sofort, um Michaelis oder am 1. November in einem landwirthschaftlichen Haushalte zur Stütze der Hausfrau eine Stelle, unter Umständen gegen Zahlung von Lohn.
Nähere Auskunft ertheilt Unterzeichneter.
Jever, 1862 August 13.
v. Cölln.

9. Gesucht auf gleich oder im Laufe des Monats September d. J. einzutreten, ein tüchtiges Mädchen. — Dasselbe muß in vorkommenden häuslichen Arbeiten, namentlich in der Behandlung der Wäsche erfahren sein.
Persönliche Anmeldung wird gewünscht.
Auskunft in der Expedition des Jev. Wochenblatts.

Missionsfest
zu Werdum Donnerstag, den 28. August, Nachmittags 1 Uhr.

Neueste
grosse Geldverloosung
von
2 Millionen 400000 Mark
in welcher **nur** Gewinne gezogen werden,
garantirt von der freien Stadt Hamburg.

Ein Original-Loos kostet 2 Thlr.
Ein halbes Original-Loos kostet 1 Thlr.

Unter **19,700 Gewinnen** befinden sich Haupttreffer von
Mark 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000, 8mal 10,000, 2mal 8000, 2mal 6000, 4mal 5000, 8mal 4000, 18mal 3000, 50mal 2000, 6mal 1500, 6mal 1200, 106mal 1000, 106mal 500 etc. etc.

Beginn der Ziehung am
10ten September.

Die **grosse Beliebtheit**, welcher sich diese Staats-Einrichtungen beim Publikum fortwährend erfreuen, veranlassen die Regierung um den gesteigerten Anforderungen zu genügen, das **Verloosungs-Capital** bei jeder **neu beginnenden** Ziehung **bedeutend** zu **vergrössern.**

Unter meiner **allbekannten** und **beliebten** Geschäfts-Devise
„Gottes Segen bei Cohn"
wurde **neuerdings** am **2ten Mai d. J. zum 17ten mal das grosse Loos** bei mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder **gegen Postvorschuss**, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich **prompt** und **verschwiegen** aus und sende **amtliche Ziehungslisten** und **Gewinngelder** sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,
Banquier, Geldwechsel- und Staatspapieren-Geschäft, Incasso, Wechsel und Creditbriefe auf alle Handelsplätze, Auszahlungsbureau aller Coupons.
HAMBURG.
Zeughausmarkt 42 und Jungfernstieg 11.

13. **Zu belegen**. 3200 Thlr. sofort und 2000 Thlr. am 1. November d. J.
Jever, 1862 August 20.
Gerdes.

Nächste Woche findet in Jever die letzte Vorstellung statt; sollte noch Jemand Forderungen zu haben vermeinen, so bitte ich, sich baldigst zu melden.

Am Mittwoch, den 27. August, findet das Benefiz des Fräul. Meyer statt, ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen.

A. Basté, Theater-Director.

Landesbibliothek Oldenburg

15. **Restaurationsbude** mit einer renommirten Sängergesellschaft auf dem Schaarmarkte; verbunden mit einer **Blumenausstellung**.

August Kunze,
Kunstgärtner.

Lager
amerikan. Nähmaschinen

von **Grover & Baker** in **Boston & Newyork** die vorzüglichsten zum Fabrik- und Familiengebrauch, unter Garantie. Auswärtigen Probenähte gratis. Preis von 65— 150 Thlr. Gold.

H. Ernsting Wwe. & Sohn.
Wachtstraße Nr. 41 in **Bremen**.

17. Vor pl. m. 8 Tagen ist mir ein kleiner schwarzer Hund, etwas weiß vor der Brust, zugelaufen. Der Eigenthümer wolle sich in Zeit von 8 Tagen melden bei H. Weyers.

Glarum, 1862 August 22.

18. **Vertauscht**.

Am Donnerstage des Schützenfestes ist in der Tanzbude des Herrn Beushausen ein runder Damenhut vertauscht. Um Umtausch desselben bei Herrn Beushausen wird dringend gebeten.

19. Am 24. August

Tanzmusik

bei Gerh. Ch. Popken zu Kückland.

20. Für meine Bäckerei und Conditorei ist die Stelle eines Lehrlings noch zu besetzen. Antritt sogleich.

Jever, 1862 August 17.

A. C. Pannebakker.

21. Zum Lagern von Getreide wird hier in der Stadt ein geräumiger Boden zur Miethe gesucht.

Von wem? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Bank-Post-Bills

werden gekauft durch

Bley, Beth u. Co.
in Varel.

23. Seit der Schützenfestwoche ist bei mir zurückgeblieben: 1 Schachtel, enthaltend einen seidenen Hut und Tuchmantel, und ein kleiner Korb (Mützenkorb).

Eigenthümer können nach näherer Angabe und Erstattung der Insertionskosten diese Sachen in Empfang nehmen bei D. H. Remmers im Rüstringer Hof in Jever.

Neueste Hamburger Geldverloosung,

errichtet und garantirt von der Regierung, bestehend aus

19,700 Gewinnen,

in 7 Classen, worunter

event. 1 à 200,000 Mark,

2 a 100000, 1 a 50000, 1 a 30000, 1 a 20000, 1 a 15000, 8 a 10000, 2 a 8000, 2 a 6000, 4 a 5000, 8 a 4000, 18 a 3000, 50 a 2000, 6 a 1500, 6 a 1200, 100 a 1000 Mk. sowie verschiedene andere.

Zu dieser interessanten Verloosung, Ziehung erster Classe 10. September, empfehle ich ganze Loose a 2 Thlr., halbe a 1 Thlr, und werden Aufträge von mir prompt und discret effectuirt.

Salomon Simon,

Effectenhandlung. Hamburg.

25. Der Unterzeichnete beabsichtigt den Buchweizen auf einem Kamp beim Schulhause im Ganzen oder bei einzelnen Aeckern am Mittwoch, den 27. August, Abends 6 Uhr, in Eilks Wirthshause hieselbst unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber mögen zu jeder Zeit den Buchweizen besehen und wollen sich zur rechten Zeit versammeln.

Schortens, 1862 August 21.

Suhren.

Ackerbauschule in Esens.

Das nächste Winter-Semester beginnt am 6. October in der von der Königlichen Regierung genehmigten neuen Einrichtung. Der Unterricht wird von 7 Lehrern ertheilt und durch praktische Demonstrationen auf der Domaine Schaafhaus unterstützt. Die Stadt bietet auch vielfach Gelegenheit zu geselliger und künstlerischer Ausbildung der Schüler. Nähere Auskunft ertheilen

C. Gittermann. J. Onnen.

Abfahrtsstunden des Fährschiffes von Heppens nach Eckwarderhörne.

Dienstag,	den 26 Aug.	9½	Uhr	Vorm.
Mittwoch,	„ 27. „	10	„	„
Donnerstag,	„ 28. „	6	„	„
Freitag,	„ 29. „	7	„	„
Sonnabend,	„ 30. „	8	„	„
Sonntag,	„ 31. „	8½	„	„
Montag,	„ 1. Sept.	9	„	Vorm.

28. **Abfahrt**

des Fährschiffs vom Norddeich bei Norden	der Wagen von Hilgenriedersiel durchs Watt
nach dem Seebade Norderney.	
Aug. 25. 10½ Uhr Vorm.	3 Uhr Nachm.
26. 11 Uhr Vorm.	3¾ Uhr Nachm.
27. 11¾ Uhr Vorm.	4¼ Uhr Nachm.
28. 12¼ Uhr Nachm.	4¾ Uhr Nachm.
29. 1 Uhr Nachm.	5¼ Uhr Vorm.
	5½ Uhr Nachm.
30. 1¾ Uhr Nachm.	5¾ Uhr Vorm.
	6 Uhr Nachm.
31. 2½ Uhr Nachm.	6½ Uhr Vorm.

29. **Abfahrt**
von Neuharlingersyhl nach Spiekeroog
während der Bade-Saison 1862.

August 25.	11	Uhr	Vormittags.
26.	11¾	„	„
27.	12½	„	Nachmittags.
28.	1¼	„	„
29.	2	„	„
30.	2¾	„	„
31.	3½	„	„

Theater in Hooksiel.

Sonntag, den 24. August. Vorletzte Vorstellung.

Der artesische Brunnen,
oder: Meine Mittel erlauben mir das!
Zauber-Posse in 3 Abth u. 4 Acten mit Gesängen u. Tänzen v. G. Räder. Musik von mehreren Componisten.

Dienstag, den 26. August. Letzte Vorstellung.

Das Mädchen vom Lande, oder: **Die beste Kur.**
Original-Lustspiel in 4 Abtheil. von Fr. v. Weißenthurn.

Hierauf: **Der verliebte Haus.**
In 3 komischen Bildern dargestellt vom sämmtlichen Personal, mit bengalischer Flammenbeleuchtung.

Zum Schluß: **Abschied von Hooksiel.**
Epilog, gesprochen von A. Basté.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg